

Meine Wäller Heimat

Oh meine Heimat, du bist so schön,
Tag für Tag muss ich dich seh'n.
Blühende Wiesen, bestellte Felder,
Bäche, Flüsse und schattige Wälder.

Ich wand're so gern in meiner Natur,
finde Erholung und Entspannung pur.
Die Luft ist rein, das Herz wird weit,
mir ist so wohl, vergesse die Zeit.

Auf saftigen Wiesen grasen Rinder,
unten am Fluss hör ich spielende Kinder.
Ich sehe ihnen aus der Ferne zu,
sitze im Schatten und genieße die Ruh.

Rehe kreuzen meine Pfade,
unter mir hör ich die Nistergestade.
Sie fließt durch Täler und durch Auen,
von oben herrlich anzuschauen.

Ich mache Rast auf hohem Berg,
die schöne Natur ist Gottes Werk.
Auf meinem Fels weht frischer Wind,
ich merk nicht wie die Zeit verrinnt.

Hier will ich leben, hier will ich sein,
in meiner Heimat, im grünen Hain.
Irgendwann, man hatt's kaum vernommen,
ist man wieder zu Haus angekommen.

Doch eines, das behält stets seinen Reiz,
das ist meine Heimat, die Kropbacher Schweiz.
Hier bin ich geboren, hier wuchs ich auf,
ich bin Westerwälder und stolz darauf!

Hui, Wäller? Allemol!



Romantisches Nistertal in der Kropbacher Schweiz



„Bergblick“ in der Kropbacher Schweiz



Eine „Ricke“ kreuzt meinen Pfad